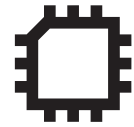


Computer Engineering



Bachelor-Studiengang

Master-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Fachhochschulreife oder• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder• Fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG* | <ul style="list-style-type: none">• u.a. Bachelor of Engineering• ggf. Auswahlverfahren |
|---|--|

Regelstudienzeit

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• sechs Semester• Das Fachpraktikum im 5./6. Semester umfasst 12 Wochen (480 Stunden). | <ul style="list-style-type: none">• vier Semester |
|---|---|

Abschluss

Bachelor of Engineering	Master of Engineering
-------------------------	-----------------------

Erreichbare Leistungspunkte

180 Leistungspunkte (credits)	120 Leistungspunkte (credits)
-------------------------------	-------------------------------

* § 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Der Studiengang Computer Engineering

Computer bauen lernen

Die Informations-, Kommunikations- und anderen computerbasierten Technologien bilden zunehmend das Fundament einer rasanten Entwicklung von Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Diese Entwicklung ist ohne Zweifel dem allgemeinen Einzug der Computertechnik in nahezu allen Bereichen unseres Lebens zu verdanken: Foto-Handys, Smartphones, MP3-Spieler (iPod) und -recorder, Digitalkameras, Wettersatelliten, Raumsonden, digitale Rundfunk- und Fernsehgeräte, Geldautomaten, Kraftwerke, Computer-Tomographen, Insulinpumpen, Industrieroboter, Navigationssysteme, Gameboys, Playstations, Notebooks, PDAs, Handhelds und Webpads, um einige Beispiele zu nennen, – sie alle haben eines gemeinsam: Den für sie passenden Mikrocomputer auf einem Silizium-Chip – ausgestattet mit zum Teil hochspezialisierter Software. Nur durch die Verfügbarkeit immer leistungsfähigerer Computersysteme ist der Homo sapiens in den letzten 40-50 Jahren in Welten vorgedrungen, die ihm in seiner mehr als 50.000-jährigen Geschichte – trotz seiner Intelligenz und Schöpferkraft – bis vor kurzem verschlossen geblieben waren. Man denke dabei nur an die Erforschung des Weltalls oder an die Entschlüsselung des menschlichen Genoms.

Computer Engineering ist die wissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Entwicklung und Anwendung sowohl von universellen als auch von hochspezialisierten Computersystemen in ihrer **Gesamtheit von Hardware und Software** beschäftigt. Als Ingenieurwissenschaft bildet Computer Engineering eine der wichtigsten Säulen der modernen Informatik, da sie den systematischen Entwurf und die praktische Realisierung aller oben genannten Computersysteme zum Gegenstand hat – vom eingebetteten Mikrocomputer – auch embedded system genannt – bis hin zum Supercomputer (Mainframe).

Moderne Kommunikations-, Nachrichten- und Multimedialechnik, Pharma- und Medizintechnik, Biotechnologie, Fahrzeugtechnik, Energieversorgung, Unterhaltungselektronik und viele andere Bereiche könnten ohne allseitige Unterstützung durch die

Computertechnik gar nicht existieren. Andererseits sind über 90% aller heutigen Computersysteme „embedded systems“. Damit verfügt das Computer Engineering in seiner Vielfalt als „Dienstleister“ für mittlerweile fast alle Lebensbereiche über eines der höchsten Wachstumspotentiale, das die moderne Informationsgesellschaft künftig noch weit stärker als bisher ausbauen und nutzen wird.

Die Absolventen des Studienganges Computer Engineering bekommen das geeignete Rüstzeug, um dieser dynamischen Entwicklung erfolgreich zu begegnen.

Das Studium

Das Studium in Computer Engineering bietet neben einer fundierten natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenausbildung Kenntnisse der Computertechnologie und Kompetenzen in wesentlichen Kernbereichen der technischen Informatik. Dazu gehören der Entwurf, die Installation, Anwendung und Wartung von Hardware- und Software-Komponenten sowohl von „Stand-Alone“- als auch von verteilten Computersystemen und computergesteuerten Anlagen und Geräten. Zahlreiche nichttechnische Fächer, vermitteln den Studenten wichtige „soft skills“, darunter verschiedene Fremdsprachen.

Der Studienschwerpunkt Informatik umfasst die Kompetenzen in der Entwicklung von lokalen und verteilten Anwendungen. Der Schwerpunkt Computernetze befähigt die Studenten, verteilte Computersysteme durch theoretische und praktische Kenntnisse in Betriebssystemen und Netzwerktechnik zu planen und zu installieren. Der Schwerpunkt Computerorganisation und Design vermittelt Kompetenzen in Entwurf und Technologie von hochintegrierten Schaltkreisen als Komponenten von spezialisierten Computersystemen als System-on-Chip.

Berufschancen

Durch die wissenschaftlich fundierten und praxisbezogenen Kenntnisse in Entwicklung, Anpassung und Wartung mannigfaltigster Computersysteme und -netzwerke, darunter auch komplexen Steuerungssystemen für unterschiedliche Automaten, Fahrzeuge und industrielle Anlagen in ihrer Gesamtheit von Hard- und Software werden den Absolventen mannigfaltige Tätigkeitsfelder in Forschungs-, Entwicklungs- und Service-Abteilungen von Industrie und Wirtschaft eröffnet, nicht zuletzt auch im Informationsmanagement sowie in der Beratung und im Vertrieb von Hi-Tech-Erzeugnissen.

Der Computer-Ingenieur soll als praxisorientiert ausgebildeter Spezialist integrative Projekte in diversen Bereichen von Industrie, Technik und Wirtschaft genauso wie z. B. im Wissenschafts- und Forschungsbereich an Universitäten und Hochschulen oder auch in der Medien- und Unterhaltungsbranche realisieren und leiten können, z.B. als Systemanalytiker, Geräte-, Hard- und Software-Entwickler, System- und Netzwerk-Administrator oder Projektleiter.

Bachelorstudiengang Computer Engineering

Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 4. Semester

1. Semester

2. Semester

Modulbezeichnung		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
C11	Mathematik 1	P	SL/BÜ	5/1	6			
C21	Algorithmen, Datenstrukturen und Komplexität	P	SL/PCÜ	2/2	5			
C22	Grundlagen der Programmierung	P	SL/PCÜ	2/2	5			
C40	Elektrotechnische Grundlagen 1	P	SL/BÜ	4/1	5			
C59	Einführung in Computer Engineering	WP	SL/PS	2/2	5			
C81	Fremdsprache	WP	PÜ	4	4			
C12	Mathematik 2	P				SL/BÜ	5/1	6
C15	Physik	P				SL/LPr	4/1	5
C23	Fortgeschrittene Algorithmen und Programmierung	P				SL/PCÜ	2/2	5
C41	Elektrotechnische Grundlagen 2	P				SL/LPr	2/2	5
C42	Analogelektronik	P				SL/LPr	2/2	5
C82	Fremdsprache	WP				PÜ	4	4
Summen				15/12	30		15/12	30

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

BÜ= Begleitübung

PÜ= Praktische Übung

PCÜ= PC-Übung

LPr= Laborpraktikum

PS= (Projekt-)Seminar

Art des Moduls:

P= Pflichtmodul

WP= Wahlpflichtmodul

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

3. Semester

4. Semester

Modulbezeichnung		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
C24	Rechnerorganisation	P	SL/PCÜ	2/2	5			
C25	Betriebssysteme	P	SL/PCÜ	2/2	5			
C26	Computernetzwerke	P	SL/PCÜ	2/2	5			
C27	Softwaretechnik	P	SL/PCÜ	2/2	5			
C43	Digitaltechnik	P	SL/LPr	4/2	5			
C60	Leiterplattenentwurf	P	SL/LPr	2/2	5			
C28	Systemprogrammierung	P				SL/PCÜ	2/2	5
C29	Datenbanken	P				SL/PCÜ	2/2	5
C30	IC-Entwurf	P				SL/PCÜ	2/2	5
C61	Signalverarbeitung	P				SL/PCÜ	3/1	6
C71	Projekt Computer Systems Engineering	WP				PS/LPr	1/1	5
C83 +	AWE 1 + 2 oder	WP				PÜ	(2+2)	(2+2)
C84	Fremdsprache						4	4
Summen				14/12	30		9/13	30

Bachelorstudiengang Computer Engineering

Studienplanübersicht über die Module im 5. bis 6. Semester

Modulbezeichnung	Art	5. Semester Mobilitätssemester			6. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
C31 Embedded Systems	P	SL/PCÜ	2/2	5			
C62 Very Large Scale Integration (VLSI)	P	SL/PCÜ	2/2	5			
C72 Projekt Softwareentwicklung	WP	PS/PCÜ	1/1	5			
C73 Seminar Advanced Computer Systems	WP	PS	2	5			
C75 Wahlpflichtmodul 1	WP	PÜ	2	5			
C76 Wahlpflichtmodul 2	WP	PÜ	2	5			
C91 Praxisphase: Fachpraktikum (Beginn)	P	PÜ	2	3			
C91 Praxisphase: Fachpraktikum	P				PÜ	1	15
C95 Bachelorarbeit/Kolloquium	P						12
Summen			4/14	33		0/1	27
Summe gesamt						57/64	180

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

BÜ= Begleitübung

PÜ= Praktische Übung

PCÜ= PC-Übung

LPr= Laborpraktikum

PS= (Projekt-)Seminar

Art des Moduls:

P= Pflichtmodul

WP= Wahlpflichtmodul

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

Angebote zu den Wahlpflichtmodulen C75 und C76

Modulbezeichnung	Form	SWS	LP
C751 Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure	PÜ	2	5
C752 Projektmanagement und Existenzgründung	PÜ	2	5
C753 Systemadministration	PCÜ	2	5
C754 Netzwerkadministration und Sicherheit	PCÜ	2	5
C755 Special Computer Engineering	PÜ/LPr	1/1	5
C756 Interdisziplinäres Projekt Computer Engineering	PÜ/LPr	1/1	5

Variante 1	SWS/LP
Technical English (Mittelstufe 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1)	4
Technical English (Mittelstufe 3) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2)	4
AWE-Modul 1 und 2	2 + 2

Variante 2	SWS/LP
Technical English (Mittelstufe 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1)	4
Technical English (Mittelstufe 3) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2)	4
Advanced English (Oberstufe 1) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 3)	4

Variante 3	SWS/LP
Technical English (Mittelstufe 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1)	4
Technical English (Mittelstufe 3) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2)	4
2. Fremdsprache (freie Wahl)	4

Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) nicht in Deutsch erhalten haben, können alternativ in **Deutsch als Fremdsprache** (Mittelstufe 3 und Oberstufe 1) 8 Leistungspunkte erwerben.

Studieren ohne (Fach)Abitur = Fachgebundene Studienberechtigung

§ 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Für Bewerbungen auf der Grundlage von § 11 BerLHG sind insbesondere nachfolgende Berufe geeignet:

- Fachinformatiker/in
- Kommunikationselektroniker/in
- IT-System-Elektroniker/in
- Elektromaschinenbauer/in
- Elektromechaniker/in
- Elektroniker/in für Gebäude und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- Elektroniker/in für luftfahrttechnische Systeme
- Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik
- Elektroenergiegeräteelektroniker/in
- Feingeräteelektroniker/in
- Fernmeldeelektroniker/in
- Fernmeldeinstallateur/in
- Fernmeldemechaniker/in
- Funkelektroniker/in
- Industrieelektroniker/in
- Informationselektroniker/in
- IT-Systemelektroniker/in
- Kommunikationselektroniker/in
- Mess- und Regelmechaniker/in
- Nachrichtengerätetechnik/in
- PC-Assistent/in
- Radio- und Fernsehtechniker/in
- Technische/r Assistent/in für Automatisierungs- u. Computertechnik
- Technische/r Assistent/in f. Elektronik u. Datentechnik
- Technische/r Assistent/in für Informatik

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von anderen als den aufgeführten Berufsausbildungen entscheidet der Prüfungsausschuss des betreffenden Studienganges oder dessen Beauftragte(r).

Der Studiengang Computer Engineering

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstraße 75A
12459 Berlin

Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2111

Homepage des Fachbereichs

www.f1.htw-berlin.de

Homepage des Bachelorstudiengangs

ce.htw-berlin.de

Homepage des Masterstudiengangs

se.htw-berlin.de

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8
10318 Berlin

www.htw-berlin.de/Studienberatung

Infoansage:

Tel. +49 30 5019-2199
Fax +49 30 5019-2241

Verkehrsverbindungen:
U5 Tierpark, S3 Karlshorst,
Tram 27, 37, M17

Computer Engineering

Master-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- erster akademischer Grad (Bachelor) mit mindestens 180 Leistungspunkten (credits)
- Bachelorabschluss insbesondere **Computer Engineering**
- Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang

Regelstudienzeit

vier Semester

Abschluss

Master of Engineering

erreichbare Leistungspunkte

120 Leistungspunkte (credits)

Der Masterstudiengang Computer Engineering

Das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Computer Engineering vertieft die im Bachelorstudiengang Computer Engineering erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung von Hard- und Softwaresystemen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Befähigung der Studierenden, zunehmend komplexer werdende Aufgaben bzw. Teilaufgaben sowohl als Einzelperson als auch innerhalb eines Teams zu lösen. Die Stärkung der Lösungskompetenz schließt eine zunehmende Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Stand der Technik sowie zur wissenschaftlichen Arbeit mit ein.

Absolvent_innen verfügen über umfangreiches, anwendungsbereites Wissen zur Entwicklung von Hard- und Softwaresystemen. Sie sind in der Lage, Kundenwünsche zu analysieren und ein optimiertes Lösungskonzept zu erarbeiten sowie technisch effizient umzusetzen. Ein solides Überblickwissen über angrenzende Fachgebiete ermöglicht es Absolvent_innen, mit Kolleg_innen anderer Fachdisziplinen effektiv an der Lösung technischer Herausforderungen zusammen zu arbeiten. Absolvent_innen des Studiengangs Computer Engineering finden aufgrund ihrer fundierten Ausbildung ein interessantes und anspruchsvolles Spektrum an Berufsfeldern innerhalb der Ingenieurwissenschaften vor. So z.B.: in der Entwicklung komplexer Software/Hardware-basierter Systeme in

- der Automobiltechnik,
- dem Maschinenbau,
- der Luft- und Raumfahrt und
- der Medizintechnik oder

in der Forschung und Entwicklung innerhalb von

- Universitäten,
- institutionellen Forschungseinrichtungen und
- firmeninternen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums sind nicht zuletzt gute Grundlagen für eine fruchtbare wissenschaftliche Tätigkeit gelegt, welche die Chance zu einer Promotion eröffnet.

Masterstudiengang Computer Engineering

Studienplanübersicht für die Immatrikulation im Wintersemester

		1. Sem. (WS)		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.			
		Art	Form	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP
1	Programmierung Eingebetteter Systeme	P	PÜ/PCÜ	2/2	5						
2	Angewandte Mathematik	P	PÜ/PCÜ	2/2	6						
3	Ausgewählte Kapitel der Softwareentwicklung	P	PÜ/PCÜ	2/2	5						
4	Messtechnik	P	PÜ/LPr	2/2	5						
5	Projektentwicklung	P	PÜ/PCÜ	2/2	5						
6	AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2						
7	AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2						
8	Bild- und Videoverarbeitung	P	SL/PCÜ			2/2	5				
9	VLSI-Anwendungen	P	SL/PCÜ			2/2	5				
10	Regelungstechnik	P	SL/LPr			2/2	5				
11	Modellbildung und -analyse	P	SL/PCÜ			2/2	5				
12	CE-Projekt 1	WP	PS			4,5	10				
13	Verteilte Systeme	P	SL/PCÜ					2/2	5		
14	Verifikation und Validierung	P	SL/PCÜ					2/2	5		
15	Digitale Signalverarbeitung	P	SL/PCÜ					2/2	5		
16	Drahtlose Kommunikation	P	SL/PCÜ					2/2	5		
17	CE-Projekt 2	WP	PS					4,5	10		
18	Masterarbeit	P									25
19	Masterseminar und Abschlusskolloquium	P	PS							1,5	5
Summe Semester				24	30	8/12,5	30	8/12,5	30	1,5	30

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

BÜ= Begleitübung

PÜ= Praktische Übung

PCÜ= PC-Übung

PS= Projektseminar

Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

Masterstudiengang Computer Engineering

Studienplanübersicht für die Immatrikulation im Sommersemester

		1. Sem. (SoSe)				2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.	
		Art	Form	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP
1	Programmierung Eingebetteter Systeme	P	PÜ/PCÜ	2/2	5						
2	Angewandte Mathematik	P	PÜ/PCÜ	2/2	6						
3	Ausgewählte Kapitel der Softwareentwicklung	P	PÜ/PCÜ	2/2	5						
4	Messtechnik	P	PÜ/LPr	2/2	5						
5	Projektentwicklung	P	PÜ/PCÜ	2/2	5						
6	AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2						
7	AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2						
8	Verteilte Systeme	P	SL/PCÜ			2/2	5				
9	Verifikation und Validierung	P	SL/PCÜ			2/2	5				
10	Digitale Signalverarbeitung	P	SL/PCÜ			2/2	5				
11	Drahtlose Kommunikation	P	SL/PCÜ			2/2	5				
12	CE-Projekt 1	WP	PS			4,5	10				
13	Bild- und Videoverarbeitung	P	SL/PCÜ					2/2	5		
14	VLSI-Anwendungen	P	SL/PCÜ					2/2	5		
15	Regelungstechnik	P	SL/LPr					2/2	5		
16	Modellbildung und -analyse	P	SL/PCÜ					2/2	5		
17	CE-Projekt 2	WP	PS					4,5	10		
18	Masterarbeit	P									25
19	Masterseminar und Abschlusskolloquium	P	PS							1,5	5
Summe Semester				24	30	8/12,5	30	8/12,5	30	1,5	30

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

BÜ= Begleitübung

PÜ= Praktische Übung

PCÜ= PC-Übung

PS= Projektseminar

Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

Masterstudiengang Computer Engineering
Wahlpflichtmodule: AWE-Module/Fremdsprachen

Variante 1	LP
AWE-Modul 1	2
AWE-Modul 2	2

Variante 2	LP
Englisch (Oberstufe 1 oder 2)	2
AWE-Modul	2

Variante 3	LP
Englisch (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 3)	4

Variante 4	LP
Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe 1)	4

Anmerkung: Bei ausländischen Studierenden, die ihren Bachelorabschluss in einer anderen Sprache als Deutsch erworben haben, kann der gesamte Umfang der allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsmodule auf eine vertiefende Ausbildung in Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe 1) entfallen.

Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren für den Masterstudiengang Computer Engineering

Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Masterstudiengang Computer Engineering ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Computer Engineering.

(2) Zugang zum Masterstudiengang erhält,

a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit in der Regel 180 Leistungspunkten nachweist **und**

b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Computer Engineering erworben hat oder wer ein Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang nachweist.

Vergleichbar sind Studiengänge, in denen angemessenes Fachwissen und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Technischen Informatik bzw. des Computer Engineering vermittelt werden. Über die Vergleichbarkeit entscheidet die Auswahlkommission.

Frist und Form der Bewerbung

(1) Bewerbungen müssen bis zum 15. Juni (für das Wintersemester) bzw. bis zum 15. Dezember (für das Sommersemester) vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein. Bewerber und Bewerberinnen, die die Bewerbungsfrist versäumen oder die Bewerbung nicht innerhalb der Frist formgerecht mit den erforderlichen Unterlagen einreichen, können nur nachrangig nach Abschluss des regulären Zulassungsverfahrens nach Maßgabe freier Plätze zugelassen werden.

(2) Die Bewerbung für den konsekutiven Masterstudiengang Computer Engineering bedarf der Schriftform. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

- a) für den Studienzugang:
- ausgefülltes Online-Bewerbungsformular der HTW Berlin;
 - Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis);
 - Nachweis der Zugangsvoraussetzungen, Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen;
 - Nachweis der Anzahl der erworbenen

Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.

b) für die Studienzulassung:

- Nachweis der Durchschnittsnote des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses;
- Nachweis studiengangspezifischer Studienfächer, die über fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben.

Auswahlverfahren

Sofern für den Studiengang eine Zulassungszahl festgesetzt ist, richtet sich die Zulassung nach den folgenden Regelungen.

(1) Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien:

- a) Die Durchschnittsnote des ersten akademischen Hochschulabschlusses als Faktor X_1 ,
- b) Nachweis studiengangspezifischer Studienfächer, die über fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben als Faktor X_3 .

(2) Die Auswahl der Bewerber oder Bewerberinnen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus der folgenden Formel ergibt: $X = 0,6 (X_1) + 0,4 (X_3)$. Ergibt die so errechnete Messzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach §16 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

(3) Der Anteil für das Auswahlverfahren gemäß Abs. 2 beträgt 80 v.H. Die übrigen 20 v.H. Studienplätze werden nach Wartezeit vergeben.

(4) Im Rahmen der 20 v.H. nach Wartezeit zu vergebenden Studienplätze können bis zu 5 v.H. der Studienplätze für Härtefälle vergeben werden.

Bewertung der Studienmodule/Studienfächer

(1) Der Faktor X_3 zur Bewertung der Studienmodule bzw. Studienfächer, die über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben, wird nach folgendem Schema vorgenommen:

Studienmodule bzw. Studienfächer	Note*/Faktor X_3
a) Embedded Systems	1,0
b) Rechnerorganisation	1,0
c) Digitaltechnik	1,0
d) Signalverarbeitung	1,0

* Bewertet wird ein erfolgreicher Abschluss in den Studienmodulen (Festlegungen a bis d).

Der Faktor X_3 errechnet sich aus den Noten für die Festlegungen a) bis d) wie folgt:

$$X_3 = 1/4 (a + b + c + d)$$

Die Bewertung der Festlegungen erfolgt durch die Auswahlkommission.

(2) Wird ein Kriterium nicht erfüllt, so erfolgt eine Bewertung des Kriteriums mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.

Masterstudiengang Computer Engineering

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstraße 75 A
12459 Berlin

Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2111

Homepage des Fachbereichs

www.f1.htw-berlin.de

Homepage des Studiengangs

ce-master.htw-berlin.de

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8
10318 Berlin

Verkehrsverbindungen:
U5 Tierpark, S3 Karlshorst,
Tram 27, 37, M17